

Zum Jahresabschluss 2020

Liebe Landesverbände,

Frankfurt, 31. Dezember 2020

ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Die Pandemie hat uns vor Herausforderungen gestellt, die sich so niemand hätte vorstellen können und die so noch niemand erlebt hat. Statt Turniere und Ligaspiele auszurichten und unseren geliebten Sport zu genießen, mussten wir uns um Hygieneschutzkonzepte und Krisenkommunikation kümmern und haben Dutzende Online-Meetings abgehalten.

Zunächst ging 2020 richtig gut los für uns alle, die Funktionäre und Spieler im DDV. Mit über 16 000 Meldungen verzeichneten wir einen neuen Mitglieder-Rekord in der 38jährigen Geschichte unseres Verbandes. Ein Zuwachs von fast 4000 Mitgliedern in nur zwei Jahren! Ein Beleg für die weiter wachsende Beliebtheit unseres Sportes und die gute Arbeit, die in 13 Landesverbänden und deren Vereinen seit vielen Jahren geleistet wird.

Die Breite profitiert immer von der Spitze – von daher freuen wir uns sehr über das Auftreten von Gabriel Clemens bei der aktuellen PDC-WM. Wir sind stolz, auf der Profibühne einen Spieler so erfolgreich zu sehen, der aus dem DDV kommt und beim Bundesligisten DV Kaiserslautern gemeldet ist. Das wird hoffentlich dazu beitragen, dass Darts als Sportart weiter an Bedeutung gewinnt und Eltern ihre Kinder in unsere Vereine schicken.

Das DDV-Präsidium unterhält seit Ende 2018 ein Büro im „Haus des Sports“ in Frankfurt, das über 24 Stunden jeden Tag telefonisch erreichbar ist und mit dazu beiträgt, dass Anfragen aller Art an den DDV zuverlässig und zeitnah bearbeitet werden. Diese Servicesteigerung, verbunden mit einer relaunchten Homepage, regelmäßigen Pressemitteilungen und Aktivitäten auf den DDV Facebook-Seiten, haben dazu beigetragen, dass unsere Mitgliederzahlen so gut wie nie sind und der DDV für Partner und Sponsoren noch interessanter geworden ist.

Mit Winmau konnten wir einen neuen, verbesserten und langfristigen Sponsoring-Vertrag abschließen, von dem zuallererst unsere Bundesliga-Vereine profitieren.

Unsere vom DDV-Sportdirektor geleitete Leistungssport-Abteilung hat sich außerordentlich positiv entwickelt in 2020. Seit Jahresanfang arbeitet der europaweit bekannte Ex-Profi und frühere WDF-Weltmeister Roland Scholten für uns als Bundestrainer. In vielen Lehrgängen hat er Kadermitglieder gesichtet und diese mit seiner Fachkompetenz und offenen Art beeindruckt. Neu im Trainerteam ist zudem DDV-Rekordnationalspielerinnen Heike Jenkins, die sich um die Frauen und Juniorinnen kümmert. Dazu wurde Mentalcoach Markus Koch herangeführt und in Frankfurt-Ginnheim ein

MITGLIED IM



Sitz

Wiesbaden
Sparkasse Heidelberg
AG VR 2202
St.-Nr. 319/5901/6156

Vorstand

Michael Sandner
Winfried Matheis

Bankverbindung

BIC: SOLADES1HDB
IBAN: DE96672500200009168370



interner Leistungsstützpunkt gefunden. Wir gehen somit bestens aufgestellt in das neue Jahr, in dem die WDF-Weltmeisterschaft in Dänemark Ende September den Wettkampf-Höhepunkt für unsere Nationalteams darstellt.

Zudem hat die WDF einige neue Formate wie die World Masters entwickelt, die attraktiv für unsere Spitzenathleten sein sollten.

Verstärkung hat kürzlich unser Team Paradart und Inklusion erhalten. Gaby Wehrt arbeitet als neue Referentin tatkräftig zusammen mit Dieter Hinderer und hat vor allem mit der Ausrichtung von Online-Turnieren erste Akzente gesetzt.

Konstituiert hat sich Mitte des Jahres unter der Leitung von Winfried Matheis und mit dem neuen DDV-Ausbildungsreferenten Rainer Zimmermann der Bundesausschuss Bildung (BA-B). Trainer- und Schiedsrichterausbildungen bilden hier den Arbeitsschwerpunkt. Weitere Mitglieder des BA-B sind Helge Horst (Vizepräsident SHDV) und DDV-Sportdirektor Jürgen Rollmann. Es wurden zwei durch den DDV unterstützte Trainerlehrgänge DOSB C Leistungssport abgehalten. Einer konnte in Kastellaun im März noch abgeschlossen werden. Der zweite Kurs in Schleswig-Holstein wurde nach zwei durchgeführten Modulen durch Corona vorerst unterbrochen.

Nach dem überraschenden Verkauf der Hotelanlage Seepark in Kirchheim waren wir gezwungen, unser Lager kurzfristig zu räumen. Die DDV-Boardanlage wurde in Frankfurt beim Deutschen Motorsportbund (vorerst kostenfrei) zwischengelagert. Für die German Masters im Juni haben wir einen potentiellen neuen Spielort gefunden: Hanau mit der Main-Kinzig-Halle. Die finale Entscheidung dazu werden wir gemeinsam Anfang des kommenden Jahres treffen.

Fast ein Jahrzehnt war die Anschaffung einer neuen Software im DDV ein Thema. Nun wurde der Durchbruch geschafft und aus unserer Sicht ein rechtssicheres Vertragswerk mit 2 K erarbeitet und von uns unterschrieben. Wir warten jetzt auf die Unterschrift der Gegenseite und sind hoffnungsfroh, dass die neue Software pünktlich zum ersten Bundesliga-Spieltag im neuen Jahr im Einsatz sein wird. Für die umfangreiche Rechtsberatung bedanken wir uns herzlich bei unserem Datenschutz-Beauftragten Volker Bernardi.

Wo (viel) gearbeitet wird, da passieren auch Fehler. Wir sind alle ehrenamtlich tätig, haben nur ein begrenztes Zeitbudget zur Verfügung und sind aufeinander angewiesen. Die lange im Raum stehenden „Ungereimtheiten“ haben wir vollumfänglich beseitigt. Der Kassenstand des DDV ist genauso wie die Mitgliederzahl auf einem Rekordhoch. Damit ist der DDV besser als viele andere Verbände durch die Corona-Krise gekommen, so dass wir erwartungsvoll in das neue Jahr gehen.

Lasst uns gemeinsam weiter für den Dartsport in Deutschland arbeiten und kämpfen. Gern auch streiten, aber bitte immer respektvoll und konstruktiv.

Wir bedanken uns herzlich für die überwiegend gute Zusammenarbeit, wünschen Euch einen guten Rutsch und alles Gute für 2021, in dem wir hoffentlich von Corona erlöst werden!

Freundliche Grüße vom gesamten DDV-Präsidium

Michael Sandner (Präsident)

Winfried Matheis (Vizepräsident)

Adi Seidl (Bundesspielleiter)

Michael Wilhelm (Bundesjugendleiter)

Jörg Brochhausen (Schriftführer)